

# Korrektur trotz Elternzeit?

**Beitrag von „binemei“ vom 2. Januar 2017 15:07**

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Da ich auf jeden Fall an meine Schule zurück möchte und keinen Kollegen mir Zusatzarbeit belasten möchte, habe ich mich für eine korrekturfreundliche Arbeit entschieden. Ich habe sie bereits konzipiert, was zwar mit weitaus größerem Aufwand als gewöhnlich verbunden war, mir aber die Möglichkeit eröffnet, an meinem letzten Arbeitstag tatsächlich fertig zu werden. Sollte ich es nicht schaffen, werde ich die Arbeit trotzdem zu Ende korrigieren. Das wird während der Elternzeit und ohne Kinderbetreuung zwar schwierig. Aber häppchenweise werden ich trotzdem zum Ziel kommen. Probleme macht mir allerdings immer noch der Gedanke, dass die Schüler völlig unvorbereitet in der ersten Deutsch-Stunde nach den Ferien eine Arbeit schreiben müssen. Ich hoffe sehr, dass mein Chef wenigstens die menschliche Größe besitzt, den Schülern zu erklären, wie dieses tatsächlich zustande gekommen ist. Ansonsten habe ich einen Ruf zu verlieren: Fairness ist, glaube ich, meine größte Stärke als Lehrerin. Schade!